

Anlage zum Konzept „Schulstation“

Standards/Kriterien in Bezug auf einen abgestimmten Hilfeprozess im Rahmen des Projektes „Schulstation“

Prozessphase	Ereignis/ Handlungsschritt	Jugendhilfe	Schulstation		Psychiatrie	Schule
			Sonderpäd. FK	Sozpäd. FK		
VOR BEGINN DER HILFE	Aufnahme in die Kinder- u. Jugendpsychiatrie Teilstationär oder stationär				Diagnostik u. Behandlung während des Klinikaufenthalts	
	Fachgespräch in der Klinik, ob Schulstation geeignete Maßnahme für das Kind darstellt	Federführende FK HzE; Ggfs. FK Fachstelle § 35a	FK der Schulstation		FK der Klinik	FK der Herkunftsschule Ggfs. FK der schulpsychologische Beratungsstelle
	Ansprache der Eltern/des Kindes hinsichtlich Möglichkeit der Aufnahme des Kindes in das Projekt				Gespräch mit Eltern/Kind; Motivation hinsichtlich der Bereitschaft, Angebot anzunehmen	
	Eltern/Kind sind bereit Angebot anzunehmen					
	Eltern/Kind lernen das Angebot u. die damit verbundenen Möglichkeiten u. Pflichten kennen		Mitarbeiter/in der Schulstation			
FALLEIN	Information an alle beteiligten Institutionen über geplante Aufnahme		Mitarbeiter/in der Schulstation informiert alle Beteiligten			
	Fachgespräch in Klinik vor Entlassung zur ersten Planung des weiteren Hilfeverlaufs	Federführende FK HzE; Ggfs. FK Fachstelle § 35a	Mitarbeiter/in Schulstation		FK der Klinik	Herkunftsschule; Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle

Abkürzungen: FK = Fachkraft; HzE = Hilfe zur Erziehung

G A N G S P H A S E (ca. 3 Monate)	Erstes HPG (in Klinik): Vorstellung u. Vereinbarung des Zeit-/Maßnahmeplans	Federführende FK HzE; Ggfs. FK Fachstelle § 35a	Mitarbeiter/in der Schulstation		FK der Klinik	Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle
	Entlassung aus der Klinik mit einem Abschlussgespräch	Federführende FK HzE	Mitarbeiter/in der Schulstation		FK der Klinik	
	Beginn des Besuchs der Schulstation		Kontaktaufnahme mit der Herkunftsschule In der Folge: Beziehung herstellen zu Kind u. Eltern			
	In den ersten Wochen: regelmäßige Fachgespräche, um Zielvereinbarungen u. Absprachen zu treffen	Federführende FK HzE; Ggfs: Anbieter Jugendhilfe Ggfs. FK Fachstelle § 35a	Beide FK der Schulstation soz. –emot. Stabilisierung/ Reduzierung der Anforderung/ Weiterführung der Arbeit aus der Klinikschule Förderplan- erstellung	Unterstützende erz. u. sozialpäd. Angebote Unterstützung der Erziehungs- berechtigten Mitarbeit an Erstellung und Umsetzung des Förderplanes	Ggfs. niedergelassene Kinder- u. Jugendpsychiater; Psychiater des Gesundheitsamtes	Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle
	Nach ca. 3 Monaten: Hilfeplangespräch	Federführende FK HzE; Ggfs. Anbieter Jugendhilfe; Ggfs. Fachstelle § 35a				Ggfs. niedergelassene Kinder- u. Jugend- psychiater; Psychiater des Gesundheitsamtes

Abkürzungen: FK = Fachkraft; HzE = Hilfe zur Erziehung

S T A B I L I S I E R U N G S P H A S E (ca. 3 - 6 Monate)	Regelmäßige Berichterstattung an federführende FK HzE über Hilfeverlauf		Mitarbeiter/in Schulstation			
	Nach 3 Monaten: Hilfeplangespräch, um festzulegen, wann Maßnahme beendet werden soll	Federführende FK Ggfs. Anbieter Jugendhilfe Optional: Fachstelle § 35a	Mitarbeiter/in Schulstation Dosierte Steigerung der sozialen und inhaltl. Anforderungen	Begleitung und Kontrolle der Umsetzung flankierender Maßnahmen Elternkurs, Elternberatung..	Ggfs. niedergelassene Kinder- u. Jugendpsychiater; Psychiater des Gesundheitsamtes	Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle
	1 Monat vor Beginn der Reintegrationsphase: Absprachen mit der Herkunftsbzw. aufnehmenden Schule bzgl. Planung (Re)Integration	Ggfs. Anbieter Jugendhilfe	Schulstation - stundenweise Wechsel in eine entsprechende Lerngruppe (in der Hamfeldschule oder wenn möglich) in der Herkunftsschule Begleitung und Beratung	Sichtung u Abklärung der Möglichkeiten im Herkunftssystem Beratung		Herkunfts- bzw. aufnehmende Schule Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle
	Hilfeplangespräch u. Verabredungen bei Schwierigkeiten	Federführende FK; Ggfs. Anbieter Jugendhilfe Ggfs. Fachstelle § 35a	Beide FK der Schulstation		Ggfs. niedergelassene Kinder- u. Jugendpsychiater; Psychiater des Gesundheitsamtes	Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle

Abkürzungen: FK = Fachkraft; HzE = Hilfe zur Erziehung

R E I N T E G R A T I O N S P H A S E	Wöchentlicher Austausch hinsichtlich Fortschritten	Ggfs. Anbieter Jugendhilfe	Mitarbeiter/in Schulstation Wechsel zum bestimmten Förderort begleiten, Betreuung vor Ort Beratung der Kollegen und Eltern	Beratung der Kollegen und Eltern		Herkunfts- bzw. aufnehmende Schule
	Monatliche Information zum aktuellen Stand an federführende FK HzE		Mitarbeiter/in Schulstation			
	Hilfeplangespräch u. Verabredungen für die Zukunft	Federführende FK HzE; Ggfs. Jugendhilfeanbieter; Ggfs. Fachstelle § 35a	Mitarbeiter/in Schulstation		Ggfs. niedergelassene Kinder- u. Jugendpsychiater; Psychiater des Gesundheitsamtes	Herkunfts- bzw. aufnehmende Schule Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle
Nach Been- digung	Vertrauensperson/ Ansprechpartner für Kind festlegen; Absprache hinsichtlich evtl. Krisen	Federführende FK HzE; Ggfs. Jugendhilfeanbieter; Ggfs. Fachstelle § 35a	Mitarbeiter/in Schulstation Nachsorgende Betreuung und Beratung	Nachsorgende Betreuung und Beratung		Herkunfts- bzw. aufnehmende Schule Ggfs. Schulpsychologische Beratungsstelle

Abkürzungen: FK = Fachkraft; HzE = Hilfe zur Erziehung